

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Montag den 30. September 1878.

(4085-3) Nr. 1570. **Diurnisten-Stelle.**

Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird ein in Grundbuchs-Angelegenheiten routinierter Diurnist gegen ein Taggeld von 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. ö. W. auf die Dauer des Bedarfs aufgenommen.
Die diesfälligen Bewerber haben ihre Gesuche bis 5. Oktober 1878 hiergerichts zu überreichen.
k. k. Bezirksgericht Kronau am 17. September 1878.

(4113-3) Nr. 14,194. **Kundmachung.**

Die für das Jahr 1879 verfaßten Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben der Stadt-Lasse, des Volksschulfonds, Armeninstituts-Fonds und des allgemeinen Stiftungsfonds liegen in Gemäßheit der diesstädtischen Gemeinde-Ordnung vom 25. September bis 10. Oktober l. J. in der magistratischen Expeditkanzlei zur öffentlichen Einsicht auf, und es werden daselbst alle zu Protokoll genommen, um bei der dem Gemeinderathe zustehenden Feststellung dieser Voranschläge in Erwägung gezogen zu werden.
Stadtmagistrat Laibach am 19. Sept. 1878.

(4094-3) **Subarrendierungs-Kundmachung.**

Am 12. Oktober 1878 wird über die für den k. k. Staats-Hengstenfilialposten zu Selo bei Laibach erforderlichen Verpflegsbedürfnisse beim k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz die öffentliche Behandlung mittelst gesiegelter schriftlicher Offerte abgehalten werden.
Diese nach dem üblichen Formulare verfaßten, mit einer Stempelmarke von 50 Kreuzer versehenen Offerte müssen nebst dem 5perz. Badium dem k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz an dem besagten Tage bis längstens 11 Uhr vormittags übergeben werden.
Diejenigen Offerten, welche sich diesseits bisher an keiner Lieferung betheiligt haben, haben ihren Offerten auch noch behördlich ausgestellte Soliditätszeugnisse beizuschließen.
Die näheren Lieferungsbedingnisse können täglich beim k. k. Staats-Hengstenfilialposten zu Selo eingesehen werden.
Selo bei Laibach, den 20. September 1878.

k. k. Staats-Hengstenfilialposten.

Die Behandlung wird abgeführt				Tägliches		Wiermonatliches		Monatliches				
wann?	wo?	für die Station	auf die Zeit		Erforderniß							
			von	bis	Prob à 875 Gramm	Pafer à 3360 Centiliter	Heu à 5600 Gramm	Streuftroh à 2800 Gramm	Portionen	Stilogramm	im Winter	im Sommer
											hartes Holz	hartes Holz
											Meier	Meier
12. Oktober 1878	k. k. Staats-Hengstendepot Graz	Selo	1. Jänner 1879	31. Dezember 1879	40	82	64	64	560		4	1

Anzeigebblatt.

(4187-1) Nr. 5855. **Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Barthelmä Tomšić von Podpolane die executive Bersteigerung der dem Johann Herm von Bogorica gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Zobelsberg tom. IV, fol. 387 sub Rectf.-Nr. 170 vorfindenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den 5. Dezember 1878, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 29. August 1878.

(4188-1) Nr. 5856. **Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Mhacević von Podpeč die executive Feilbietung der dem Johann Znidarsić von Podpeč gehörigen, gerichtlich auf 306 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Sonnegg sub Urb.-Nr. 640/1, Rectf.-Nr. 319 und ad Zobelsberg sub Urb.-Nr. 53 vorfindenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den 5. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

(4186-1) Nr. 5854. **Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschitz (nom. des hohen k. k. Bezirkes) die executive Bersteigerung der dem Franz Prasnik von Höflern gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 758, Rectf.-Nr. 638, tom. VII, fol. 337 ad Auersperg vor-

findenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den 5. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlokal mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meißbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 29. August 1878.

(4056-2) Nr. 4434. **Executive Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Frau Emma Butscher von St. Barthelmä wird die Vornahme der executive Feilbietung der auf 1700 fl. geschätzten Realität des Andreas Samja von Feistritz Nr. 46, sub Urb.-Nr. 580 ad Herrschaft Adelsberg, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 12. September, 12. Oktober und 12. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 8ten Mai 1878.

(4044-3) Nr. 7042. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Balencić von Dornegg wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1280 fl. geschätzten Realität des Johann Cetin von Tominje, sub Urb.-Nr. 10 ad Gut Neuloffel, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die

im Amtlokal mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 29. August 1878.

(4049-3) Nr. 6925. **Executive Feilbietungen.**

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 700 fl. geschätzten Realität des Andreas Bedić von Untersemone, sub Urb.-Nr. 7 ad Gut Semonhof, werden die Tagssatzungen auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten Juli 1878.

(3787-3) Nr. 3965. **Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Lauric von Travnik Hs.-Nr. 35 die exec. Bersteigerung der dem Franz Mikulic von Hrib Hs.-Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. Oktober 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 26ten Mai 1878.

(4044-3) Nr. 7042. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Balencić von Dornegg wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1280 fl. geschätzten Realität des Johann Cetin von Tominje, sub Urb.-Nr. 10 ad Gut Neuloffel, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die

Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Juli 1878.

(4049-3) Nr. 6925. **Executive Feilbietungen.**

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 700 fl. geschätzten Realität des Andreas Bedić von Untersemone, sub Urb.-Nr. 7 ad Gut Semonhof, werden die Tagssatzungen auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten Juli 1878.

(3787-3) Nr. 3965. **Executive Realitäten-Bersteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Lauric von Travnik Hs.-Nr. 35 die exec. Bersteigerung der dem Franz Mikulic von Hrib Hs.-Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. Oktober 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 26ten Mai 1878.

(4044-3) Nr. 7042. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Balencić von Dornegg wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1280 fl. geschätzten Realität des Johann Cetin von Tominje, sub Urb.-Nr. 10 ad Gut Neuloffel, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die

(4041-3) Nr. 6365. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladis von Feistritz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1020 fl. geschätzten Realität des Anton Jagodnik von Dornegg, sub Urb.-Nr. 623 ad Herrschaft Jablanitz, bewilliget, und werden die Tag-satzungen auf den

- 3. Oktober,
5. November und
4. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 4ten Juli 1878.

(4042-3) Nr. 6793. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Anton Graher von Bittnje Nr. 33 wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1550 fl. geschätzten Realität des Franz Gerl Nr. 38 von Smerje, sub Urb.-Nr. 33 ad Gut Guttenegg, bewilliget, und werden die Tag-satzungen auf den

- 3. Oktober,
5. November und
4. Dezember 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 13ten Juli 1878.

(4055-2) Nr. 4435. **Executive Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Frau Fanny Treo von Kleindorf wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 930 fl. geschätzten Realität des Josef Starz von Jasen Nr. 14, sub Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und werden die Tag-satzungen auf den

- 12. September,
12. Oktober und
12. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 8ten Mai 1878.

(3951-2) Nr. 5690. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei die dritte exec. Feilbietung der dem Karl Doliner von Rassenfuß gehörig gewesen, nun auf Johann Marolt von ebenda umgeschriebenen Hoffstatt sub Urb.-Nr. 501 ad Rassenfuß, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe per 240 fl., im Reassumierungswege auf den

15. Oktober l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß am 31. August 1878.

(3732-2) Nr. 7171. **Neuerliche Tagsatzung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Barthelma Zele von Slavina gegen Franz Soré von Slavina zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 13. November 1877, Z. 11,071, auf den 7. Februar 1878 angeordnet gewesen und somit sistierten dritten executiven Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 1132 und 276 1/2 ad Adelsberg peto. 35 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

16. Oktober 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 8. August 1878.

(4052-2) Nr. 4066. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Domladis von Feistritz gegen Franz und Maria Meršnik von Smerje wegen schuldigen 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Guttenegg sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 1580 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungs-Tag-satzungen auf den

5. Oktober und

5. November 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 30sten April 1878.

(3901-2) Nr. 5122. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vorsteherung der Kirche St. Leonardi in Zoll (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Polšak von Erzel Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach sub tom. XXV, pag. 329 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

16. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 4ten September 1878.

(3949-2) Nr. 4129. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Krisper von Krainburg die exec. Versteigerung der der Margareth Bogacár von Zgoš gehörigen, gerichtlich auf 728 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 419/1 ad Herrschaft Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

12. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. August 1878.

(4106-2) Nr. 5034. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Dolinar von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Anton Hrobat von Dule gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 310 ad Reitenburg und der im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 6, 7 und 8 vorkommenden Weingärten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjekte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß am 10. August 1878.

(4135-2) Nr. 15,096. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der den Michael Majz und Anton Dormiš von Eisdorf Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 5354 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 426, tom. I, fol. 367 ad Auersperg und sub Einl.-Nr. 773 ad Sonnegg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juli 1878.

(3933-3) Nr. 13,612. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Leni von Obergolu (als Rechtsnachfolger der Gertraud Zeleznikar), dann der mindj. Georg, Franz und Martin Ponikvar gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 38 ad Steuergemeinde Dobruza bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

11. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 23. Juni 1878.

(3790-2) Nr. 5763. **Executive Versteigerung der Besitz- und Genussrechte.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Grubel von Reife Nr. 64 wegen aus dem Urtheile vom 20. Juni 1877, Z. 5175, schuldigen 28 fl. 36 kr. l. d. die exec. Feilbietung der dem Anton Speitl auf die Kaiser Nr. 82 in Reife zustehenden Besitz- und Genussrechte, anderer erworbener Rechte unbeschadet, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten August 1878.

(3899-3) Nr. 4171. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der dem Franz Bizjak von Slap Nr. 89 zustehenden Besitz- und Uebernahmungsrechte auf das ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 177, noch auf Namen des Michael Furlan eingetragene Wohnhaus Curt-Nr. 89 sammt Hof und Garten und dem Antheile von Ranos im Werthe pr. 450 fl., dann die Bestandtheile der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XXII, pag. 280, auf Namen der Margareth Furlan eingetragene Realität im Werthe von 614 fl. 56 kr., dann auf den Acker mit 4 Planoten, na tali povzele Parz.-Nr. 174 und 174a im Werthe pr. 90 fl. 60 kr., Parz.-Nr. 190a, 190b, 190c im Werthe von 105 Gulden, den Weingrund „ronka“ Parz.-Nr. 199 pr. 34 fl. 98 kr., dann Acker „na polji“ Parz.-Nr. 439, 439a und 439c pr. 50 fl. 25 kr. und den Acker „orehek“ Parz.-Nr. 557 pr. 28 fl. 60 kr. bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungstermine auf den

11. Oktober,

12. November und

11. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, und zwar der erste und zweite hiergerichts, der dritte Termin im Orte der Realitäten mit dem Besatze angeordnet, daß obige Besitzrechte nach den einzelnen Realitäten stückweise, bei der ersten und zweiten nur um oder über dem dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbieter hintangegeben werden, und daß für Michael Furlan, Johann, Stefan, Josef, Adolf und Margareth Furlan, unbestimmten Aufenthaltes, Herr Philipp Walli von Slap als Curator ad actum bestellt worden.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Erstseher ein 10perz. Badium zuhanden der Grundbuchs-extract können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 2. August 1878.

(3920-1) Nr. 4452. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Josef Valentin von Belledule gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 38 ad Herrschaft Sittich (Feldamt) wegen schuldigen 81 fl. 64 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 19. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Nr. 2 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(3918-1) Nr. 4451. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der der Anna Sever von Mulau gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten, sub Grundbuchs-Nr. 9 der Steuergemeinde Mulau vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 19. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten August 1878.

(3922-1) Nr. 4523. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Ignaz Fribar von Großgaber gehörigen, gerichtlich auf 4300 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Smeret sub Urb.-Nr. 117, Rectif.-Nr. 18, fol. 29 und Urb.-Nr. 94, Rectif.-Nr. 1, fol. 5 vorkommenden Realitäten wegen schuldigen 542 fl. 22 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 19. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Agnes Fribar wurde Ignaz Verbič von Breg zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 14ten August 1878.

(3916-1) Nr. 4055. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Dolcher (durch Herrn Dr. Valentin Zarnik in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Josef Erjavec von Weizelburg gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten Realität sub tom. I., fol. 125 ad Grundbuch der Stadt Weizelburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 19. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 18ten Juli 1878.

(3948-1) Nr. 3841. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Franz Posnig von Steinbüchel Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 12 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den 18. November und die dritte auf den 18. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. August 1878.

(3994-1) Nr. 3835. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Valentin Premrov von Kleinubelsko gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Práwald sub Urb.-Nr. 8/10 vorkommen-

den Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

(3991-1) Nr. 3957. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Pirce von Birkendorf (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Pupis von Triest gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 152a, tom. I., fol. 360 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

(3986-1) Nr. 3955. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Simšič von Belško (zuhanden des Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Josef Pobjoj von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 126 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 5. September 1878.

(3914-1) Nr. 5033. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXXIV, fol. 34 vorkommende, auf Jakob Pavlesič aus Brezje vergewährte, gerichtlich auf 300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef Simonič von Weinberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 29. August 1861, Zahl 3268, pr. 172 fl. 23 1/2 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. Oktober und 12. November um oder über dem Schätzungswert und am 20. Dezember 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Vadiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3913-1) Nr. 5080. **Executive Realitätenrelicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Josef Spiznagel aus Bretterdorf Nr. 9 erstandene, auf Namen der Maria Ostermann aus Bretterdorf Nr. 7 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectif.-Nr. 198 vorkommende, gerichtlich auf 120 fl. ö. W. bewertete Hübrealität am

18. Oktober 1878, vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswert feilgeboten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3915-1) Nr. 5148. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 34, fol. 34 vorkommende, auf Jakob Pavlesič aus Brezje Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 250 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, zur Einbringung der Forderung per 15 fl. 1 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. Oktober und 12. November um oder über dem Schätzungswert und am 20. Dezember 1878 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Vadiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3992-1) Nr. 3906. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Anton Mogažna gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 881 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Senofetsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 6. September 1878.

Marianna Chiossino

beginnt mit dem
Unterrichte in der italienischen Sprache,
wie bisher, am 1. Oktober, Schellenburggasse
Nr. 6, I. Stock. (4192) 2-1

Die (4151) 2-2
Loge Nr. 62, II. Stock,

ist zu vergeben. Näheres aus Gefälligkeit beim
Herrn Rößmann, Hauptplatz Nr. 2.

Karl S. Till,

Buch- und Papierhandlung, Unter der Brannschke 2.
Reich sortiertes Lager aller Bureau- u. Comptoir-
Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Ma-
ler-Altenfilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere,
Farben, Pinsel, Bleistifte, Stahlfedern, Tinte,
Siegelack, Copir-, Notiz- u. Geschäftsbücher.
Das Neueste in Papierconfection u. Monogrammen.
Annahme von Bestellungen auf Visitenkarten. (3149) 32

Damenkrägen und Manschetten

(3780) 3-3 (glatt und gestickt),
Chemisettes, alle Gattungen Niese, weiß,
färbig und schwarz, Damen- und Kinderschürzen,
Negligé- und Nachhauben, Schleier,
Seiden- und Sammtbänder, Spitzenbarben,
Zwirn- und Imitationszöpfe und Chignons.

A. Eberhart,

Congressplatz Nr. 6.

Die halbe Loge Nr. 31

im ersten Range des hiesigen Theaters ist zu vermieten. (4114) 3-3

Auskunft wird hierüber aus Gefälligkeit in der Handlung des Herrn Karinger ertheilt.

Reben- und Obstbäume-Verkauf.

Von der krainischen Landes-Wein- und
Obstbauerschule zu Slap bei Wippach können
Wurzel- und Schnittreben der edelsten Keltertrauben,
erstere von 12 bis 16, letztere von 3 bis 4 fl. pro Wille,
sowie Hoch-, Halb- und Zwergstämme der edelsten
Obstgattungen zum Preise von 20 bis 40 kr. das Stück bezogen
werden.

Preisverzeichnisse versendet auf Verlangen
franco und gratis

(4157) 3-2 die Direction.

Restitutions-Fluid,

um Pferde bis in das höchste Alter die Kraft
und Ausdauer zu erhalten und das Steifwerden
zu verhüten, in Flaschen à 1 fl. verkauft

G. Piccoli,

Apotheker, Laibach (Wienerstraße).

(3710) 6-4

Laibacher Wandkalender 1879,

elegant ausgeführt, auf Pappe gespannt, Preis
nur 20 kr.

Kleinmayr & Hambergs Buchhandlung,
Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirthe,

elegant ausgestattet, stets vorrätig
bei
Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Marko Wir empfehlen geschützt.
als Bestes und Preiswürdigstes

(2661) 87 Die Regenmäntel,
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.



Auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach

R. Bernhardt's Affentheater.

Heute Montag den 30. September (4159) 3
große Vorstellung.

Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um halb 8 Uhr abends.

Preise der Plätze: Numerierter Platz 50 kr., zweiter Platz 30 kr., Stehplatz 15 kr.
Militär vom Feldwebel abwärts zahlt am Stehplatz 10 kr.; Kinder unter 10 Jahren (in Begleitung erwachsener Personen) zahlen am numerierten Platz 25 kr., am zweiten Platz 15 kr.

Restaurations-Verpachtung.

Im Schwefelbade Warasdin-Töpliz (Konstantinbad) gelangt mit
Ende Oktober l. J.

die große neue Restauration nebst Kaffeehaus zur Verpachtung. Außerdem erhält der Pächter
einen großen Garten, 2 Joch Futterfeld und einen Pferdehalm zur Benützung.
Reflectierende erhalten nähere Auskunft bei der Gutsverwaltung in Warasdin-Töpliz. (4189) 2-1

Die neuen Couponbögen

zu den

Kronprinz-Rudolfbahn-Actien

werden durch die Wechselstube des Gefertigten billigt besorgt,
und die am 1. Oktober l. J. fällig werdenden diversen Coupons
von heute ab ohne Abzug ausgewechselt.

Laibach, den 27. September 1878.

(4181) 2-2

J. C. Mayer.

(4023-1) Nr. 8456.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Erben der verstorbenen Maria, Theresia und Ursula Brožić von Jasen und der ebenfalls unbekannt wo befindlichen Maria Brožić zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Gregor Peterlin von Kofes gegen Johann Brožić von Jasen Nr. 10 Herr Blaz Tomšić von Feistritz als Curator ad actum aufgestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 4ten September 1878.

(4025-1) Nr. 8540.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Erben des verstorbenen Jernej Jakšeti zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Anton Domladiš von Feistritz gegen Anton Jakšetič von Jablaniz Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum aufgestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten September 1878.

(4022-1) Nr. 8044.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz ist in der Executionssache des Andreas Krebelj von Ostroschnoberdo gegen Anton Frank von Tschela der unbekannt wo abwesenden Theresia Polc zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 24. August 1878.

(4020-1) Nr. 8272.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Matthias Sabec von Zagorje zur Wahrung seiner Rechte in der Executionssache des Andreas Urbančič von Batsch gegen Anton Knafelc von Zagorje Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 31. August 1878.

(4140-1) Nr. 5644.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei zum Zwecke der Verlassabhandlung nach der am 13. Jänner 1878 in Gotsche verstorbenen Franziska Živic für die unbekannt wo, angeblich in Trieste, befindlichen Erbsinteressenten Stefan und Andreas Dolenc zu ihrer Vertretung und Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Mercina, Lehrer in Gotsche, als Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Wippach am 20sten September 1878.

(4054-3) Nr. 6366.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Feistritz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1165 fl. geschätzten Realitäten des Anton Jakšetič von Jablaniz Nr. 19, sub Urb.-Nr. 3 1/2, 161 1/2 und 171 1/2 ad Herrschaft Jablaniz bewilliget, und werden die Tagsetzungen auf den

- 4. September,
- 5. Oktober und
- 6. November 1878

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realitäten nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzwerthe werden hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 4ten Juli 1878.

(4019-2) Nr. 3952.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der Realität des Franz Hafner in Dörfern Hs.-Nr. 18, sub Urb.-Nr. 2336 ad Herrschaft Lach, wegen schuldigen 300 Gulden werden die Tagsetzungen auf den

- 5. Oktober,
- 5. November und
- 7. Dezember 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Auch wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Luzia Bogataj geb. Sorčan und Maria Hafner, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, ein Curator in der Person des Herrn Matthias Koller von Lach aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Lach am 6ten August 1878.

(4021-2) Nr. 8121.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Johann G. Winkler von Laibach gegen Anton Jakšetič von Jablaniz der unbekannt Erben des verstorbenen Jernej Jakšetič von Jablaniz und der unbekannt wo befindlichen Margaretha Jakšetič verehelichten Biafi von Finne, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum aufgestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 26. August 1878.

(4024-2) Nr. 8664.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz ist den unbekannt wo befindlichen Anton und Marička Sabec, rückfichtlich dem ebenfalls unbekannt Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung und Meißbothe theilung in der Executionssache des Peter Radivo gegen Ignaz Ancin von Zagorje Herr Mathias Fatnr von Zagorje als Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 16. September 1878.

(4031-3) Nr. 5556.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Franz Beniger von Dornegg wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 500 fl. geschätzten Realität der Helena Moravc von Dornegg sub Urb.-Nr. 24 ad Herrschaft Lach bewilliget, und werden die Tagsetzungen auf den

- 2. Oktober,
- 2. November und
- 3. Dezember 1878

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 17. Juni 1878.

(4048-3) Nr. 7144.

Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1450 fl. geschätzten Realität des Anton Tomšič von Grafenbrunn Nr. 42 sub Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Wippach, werden die Tagsetzungen auf den

- 5. Oktober,
- 5. November und
- 6. Dezember 1878

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz am 28ten Juli 1878.

(4170-1) Nr. 7164.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern des Barthelma Banič von Hrib, Andreas Koplan von Hrib, Mathias Oberstar von Großpölland und Anton Peterlin von Großpölland als: Georg, Ursula Bambič und Maria Knadv von Hrib, Franz Dražem Reifniz, Margareth, Gertraud Marčič von Großpölland, Matthäus Marčič von Großpölland, Kristine Petelin von Knadv von Rafitniz, Kristine Petelin von Knadv von Rafitniz, Gregor Snidca von Rafitniz, Jakob Wiederwohl, Marianna, Maria Platna, Maria Hönigmann, Maria Hönigmann von Rafitniz, Anton, Prasniz von Reifniz, Anton, Gregor Zajc, Maria Pucel und Maria Hönigmann von Krobatsch, beziehungsweise den Rechtsnachfolgern, wurde Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar, unter Tagsetzungen der betreffenden Realitäten zum Curator ad actum aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Reifniz am 21sten September 1878.